



Vier Jahre Industrie 4.0 – Von der technischen zur sozialen Innovation



Podiumsdiskussion

15. April 2015 | 18:00-20:00 Uhr | InterCityHotel Hannover

Vier Jahre nachdem auf der Hannover Messe zum ersten Mal von der „Industrie 4.0“ die Rede war, ist es nun Zeit, ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. Die Diskussionen um die vierte industrielle Revolution, die digitale Agenda und das Internet der Dinge zeigen, dass die Digitalisierung eine umfassende Veränderung unserer Gesellschaft und damit auch unseres Wirtschaftssystems ausgelöst hat. Der Begriff „Industrie 4.0“ beschreibt die Digitalisierung der industriellen Produktion. Er kann somit weder alle Veränderungsprozesse umfassen noch eignet er sich für eine breite Debatte, wie die voranschreitende Digitalisierung politisch begleitet werden kann. Denn wenn die vernetzte Produktion die Zukunft ist, hat dies enorme Auswirkungen auf Arbeitsweisen und -plätze, stellt sie Unternehmer_innen wie Arbeitnehmer_innen vor große Herausforderungen und wirft gesellschaftliche Fragen auf, die nicht nur im technischen Sinne diskutiert werden können.

Aus diesem Grund hat die Friedrich-Ebert-Stiftung 2014 in einer Reihe von Fachgesprächen über die Auswirkungen der „Industrie 4.0“ diskutiert und die Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Studie zusammengefasst. Ihre Grundaussage lautet: Nur wenn Industrie 4.0 nicht ausschließlich als technische, sondern auch als soziale Innovation verstanden und definiert wird, können Antworten auf die tiefgreifenden Umbrüche formuliert werden. Denn die Digitalisierung bietet nicht nur Chancen für die Wirtschaft, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes.

Aus Anlass der diesjährigen Hannover Messe möchten wir Ihnen die Ergebnisse dieser Studie in einer Veranstaltung vorstellen und sie gemeinsam mit Ihnen, Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und Hubertus Heil, MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion sowie weiteren Expert_innen diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Philipp Fink

*Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Patrick Rüter

*Managerkreis
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Urban Überschär

*Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung*

Programm

- 18:00 Uhr** **Begrüßung**
Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:10 Uhr** **Impuls**
Vorstellung der Studienergebnisse
Prof. Dr. Daniel Buhr, Eberhard Karls Universität Tübingen
- 18:25 Uhr** **Kommentar**
Industrie 4.0 - Ziele, Handlungsfelder, Maßnahmen
Hubertus Heil, MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 18:45 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Prof. Dr. Daniel Buhr, Eberhard Karls Universität Tübingen
Dr. Katrin Goldhorn, Personalleitung Volkswagen Group Academy, Volkswagen AG
Hubertus Heil, MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
Welf Schröter, Leiter des Forums Soziale Technikgestaltung beim DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Moderation: **Dr. Ludger Vielemeier**, Hörfunk NDR
- 19:45 Uhr** **Zusammenfassung und Schlusswort**
Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- 20:00 Uhr** **Ende und Ausklang**

Tagungsinformationen

Tagungsort

InterCityHotel

Rosenstraße 1, 30159 Hannover

Tagungsleitung

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Philipp Fink

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Tagungsorganisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 3577 08-31, Fax: 0511 3577 08-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Anfahrt

Das InterCityHotel Hannover liegt nur 100 m vom Hauptbahnhof Hannover entfernt.

Anreise mit der Bahn, S-/U-Bahn oder Bus bis Haltestelle Hannover Hauptbahnhof, dann ca. 5 min. Fußweg.

Bus: 128, 134, 300, 500, 700 (Hauptbahnhof)
Straßenbahn: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,16,18 (Hauptbahnhof)
S-Bahn: 1,2,3,4,5, (Hauptbahnhof)
U-Bahn: (Hauptbahnhof)

Alternativ: U-Bahn bis Haltestelle Steintor oder Kröpcke,
Bus 100, 200 bis Haltestelle Kröpcke.

Das InterCityHotel Hannover hat eine öffentliche Garage.
Diese ist kostenpflichtig.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail industrie40@fes.de oder per Fax/Post. Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der **10. April 2015**.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiter.



Antwort per E-Mail industrie40@fes.de (oder per Fax 030 26935 9229).

Anmeldeschluss ist der **10. April 2015**.

Podiumsdiskussion | **15. April 2015** | **18:00-20:00 Uhr**

InterCityHotel Hannover

Vier Jahre Industrie 4.0 – Von der technischen zur sozialen Innovation

Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail